

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschütteltes

durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

## Kleiderordnung

Kocht sie für einen tollen Mann  
ein Topmenue zu Haus,  
zieht sie das kleine Schwarze an  
und wieder aus.

Irene

## Diät

Der Mond nimmt ab  
und wieder zu –  
genau wie du...

Hähnchen

## Mamma mia

Der Tellerwäscher ist Tunesier,  
die Serviererin Spanierin,  
der Empfangschef entlassen,  
der Ober ist Senegalese,  
der Pizzaiolo Vietnamesese,  
der Chef Inder –  
mamma mia,  
was ist aus unserer Pizzeria geworden?

Wolf Buchinger

## Fragen

Hat der Baumstamm  
einen Stammbaum?  
Kommt nach Klavier  
Klafünf?  
Sind Automaten To-  
maten, die weh tun?  
Schläft die Schlaf-  
tablette?  
Haben Nikoläuse Läuse?  
Rentiert ein Rentier?  
Kann ein Laut leise sein?  
Sind Trauerweiden traurig?  
Wozu leuchten gewisse Arme?

Edmond Max Seiler

## Missionarische Gartenarbeit:

Gottesdienst im Heckenschnitt  
ist der neu'ste Schnecken-Hit.  
Drum sollten Christen Hecken schneiden  
sonst bleiben viele Schnecken Heiden...

Klatschmohn

## Wenn Sie...

...mich in der Weihnacht fragen,  
dann können wir die Freinacht wagen.

Urs Stäbli

## Maskulines Mitleid

Gerne weicht der Mann mit Lust  
aus dem öden Haushaltsfrust.  
Kann er doch nicht mit betrübten  
Augen zuschau'n der Geliebten,  
wie sie ackert, wie sie schuffet,  
so dass lieber er verduftet,  
oder auch mit lautem Fleh'n:  
Tür zu, ruft, kann's nicht mehr seh'n.

Dietmar Hoehn

## Bis zum Rand

Warum fühlen sich  
Badewannen und Barbesucher  
eng miteinander verbunden?  
Am liebsten lassen sie  
sich voll laufen...

Gerd Karpe

## Du

Du bist das Sternbild  
meiner Tage.  
Du bist das Zeichen  
meiner Frage.  
Du bist die Fromme  
meiner Sünden.  
Du bist der Grund  
nicht zu begründen.  
Du bist die Liebe  
nackt im Hemde.  
Geh mit mir fremd  
geliebte Fremde.

Peter Maiwald

## Unfallprotokoll

Das Auto  
wurde nur  
leicht verletzt.  
Der Fussgänger  
hatte einen  
TOTalschaden.

Peter Pan

## Damenfrisurprobleme

So oft ich ihren Schopf küsse,  
denk ich spontan an Kopfschüsse.  
Jetzt will sie mit 'nem Zopf ankünden:  
«Hier kann man meinen Kopf anzün-  
den.»

Reinhard Frosch

## Weihnacht...

...die Zeit, in der weisse weise Gänse  
danach trachten, das Weite zu finden.

Marc Domp martin

## Glück

Es gibt scheinbar nur zwei Dinge, die  
Menschen davon abhalten, wunschlos  
glücklich zu sein: Das, was wir haben  
und das, was wir nicht haben.

Ernst Bannwart

## Verkehrte Welt

Dann war da noch...  
Der Tolerant, der alle unerträglich fand.  
Der Misanthrop, für jeden fand er mal ein Lob.  
Der Optimist, für den war Zukunft grosser Mist.  
Der Frauenheld, vor Frauen lief er immer weg.  
Der Humorist, der nicht verstand, was Lachen ist.

Jan Cornelius

## Nicht so einfach

Im Rausch war es berauschend schön,  
da hing der Himmel voller Geigen –  
im Rausch hab' ich nur dich gesehen,  
und du gabst ganz dich mir zu eigen.

Ich bin aus meinem Rausch erwacht  
und seh die Welt mit nücht'rem Blick.  
Ich hab' gleich daran gedacht  
– ich will meinen Rausch zurück.

Heinz Heinze

## Stupfte...

... der Mönch den  
Eiger und fragt:  
«Was macht die Jungfrau?»  
– «Sie liest ihr Horoskop.»

Joanna Lisiak

---

## Gesetzt den Fall

Nein.  
Gelegt den Fall...  
Noch besser:  
Gerückt den Fall,  
man könnte etwas  
tun –  
er würde geschehen.

*Joanna Lisiak*

---

## Winterhilfe

Wer Holz in kalten Wintern hackelt,  
sich wärmend mit dem Hintern wackelt.

*Blasius Rohr*

---

## «Guten Morgen»...

...sprach die Schraube,  
als sie auf den Holzwurm traf.  
«Pardon, wie dumm von mir,  
ich glaube,  
ich störe Sie in Ihrem Schlaf!»

*Hugo Leimer*

---

## Frage

Wie wird denn bloss  
ein Trauerkloss  
die Trauer los?

---

## Vorsatz

Ich verspreche  
mich zu wenden  
und als guter  
Mensch zu enden.

*Irène*

---

## Wohl behütet?

Hüte dich,  
schrie die Mutter.  
Sei auf der Hut,  
drohte der Vater.  
Verdammt,  
dachte der Sohn:  
Hättet ihr  
mich doch verhütet.

*Rainer Scherff*

---

## Gleichheit

Vor dem Gesetz sind alle gleich. Und  
dahinter?

*Ernst Bannwart*

---

## Wie du mir

Wenn die Rechten Linke linken,

wird Vergeltung ihnen winken.  
Linken Linke dann die Rechten,  
werden diese jene ächten.

*Hoensch*

---

## Erwischt

«Und es hat ihn»,  
sprach die Gattin  
froh und laut  
und frisch getraut. –

*Hugo*

---

## Auch...

...in Kitzbühel  
ist es am Piz kühl.

*Anna Geiger*

---

## Wie würdig

Im Gegensatz zum  
Un-Sinn  
macht  
Blöd-Sinn  
immerhin  
noch Sinn.

*Joanna Lisiak*

---

## Bücher und Menschen

Es gibt Bücher,  
denen geht es  
wie vielen Menschen.  
Sie sind zu dick!

*Opticus*

---

## Einteilen

MÖGEN möchte man wohl gern!  
DÜRFEN liegt in weiter Fern.  
WOLLEN wünscht man sich als Ziel –  
aber KÖNNEN könn' nicht viel.

*Koch*



MARTIN ZAK

---

## Definitionen

Samurai = Köpfkünstler  
Turbine = Verwandter der Sardine  
Kitsch = unbefangene Kunst  
Kunst = versteckter Kitsch  
Orkan = ungezogener Sturm  
Balearen = Cousins der Bulgaren  
Frust = Bruder der Lust  
Spagat = einzelne Spaghetti  
Rad = abgenutztes Quadrat  
Jackpot = wörtlich «Hanstopf»  
Iglu = bewohnbarer Schneeball  
Lassie = weibliche Version des Lassos...

*Harald Eckert*

---

## Der Süden...

...ist an Segen reich.  
Bei uns nennt man den Regen  
«Seich».

*Werner Moor*

---

## Das Universum

Der grösste Abenteuerspielplatz  
der Welt!

Im Leben ist nichts ausgeschlossen,  
ausser einem Verstoss gegen die  
Gesetze des Universums.

Sechs Milliarden Menschen fast wim-  
meln auf diesem Planeten herum,  
keiner von ihnen hat das Universum  
erschaffen, aber fast jeder glaubt,  
er wüsste, wovon er redet...

In einem Haus ohne Ordnung glaubt  
der Dackel, er wäre der Leitwolf...

Putin erwägt, Russland in die Nato  
einzubinden. Schliesslich heisst er ja  
auch put in...

Vieles wird durch Ursucht verursacht.

Schade, dass Skrupel nicht ansteckend  
sind.

*Wolfgang J. Reus*

---

## Perfider Ersatz

Hans Weiser, der Forscher aus Gräth,  
erfand nun ein Zukunftsgerät:  
Es trinkt Wein und Sekt,  
es isst, was dir schmeckt,  
wenn du einmal bist auf Diät.

*P. Peroni*